Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift

haubt ist er vmbe hanch die arbeit er lebs wirt
sew verzehend Ez werdent gluet auf sew vallent
vnd werdest sei in z fewr werfend in w armchait
werdent si nicht getrostet O er zungliech man
wirt nicht gelarttet auf dem erderreich den vn
gerechten man werdent vbel dmch vahend an
der vertilgnuss I ich han erchant das der herre
gerechte tuet dem hilflosen vnd rache den armen
Aber doch die gerechten werdent deine namen
der gehend vnd die gerechten werdent wonent
mit deine antlutze psalmus dauid

140

Quum [illegible] [illegible] [illegible] mit dis psalms
ober schrifft ist also das ist dauids psalm
den er machte vmb die sunde die er mit seiner
tzwige getan het Ja von sprichet er ze dem
ersten also psalmus dauid

H Erre ich han hinz dir gestritt er
hor mich vnd nym meiner stimme war
weme ich hinz dir schreie M ein
pet werde fur deine amplich gelautet
als der angezunder rauch das auf heben meiner
hende ist ein vesperlich opfer H erre meinem
munde setze huet vnd ein tur der umstainge
meine lebsen N aigt mein herze nicht in dew
wort der poshait ze peteden die peteduing
in sunden M it den leuten die die vnrechtchait
wirchent ich wird nicht gemain habent mit
ir ewelten O er gerecht strafft vnd pessert mich
in parmherzichait aber der sunder ol wirt

men